

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 6/0092/WP18
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 12.05.2022
		Verfasser/in:
Anträge		
- Verbesserung der Situation von Fußgängern in der oberen Scherbstraße Ortsteil Horbach		
- Multimodales Mobilitätskonzept für den Stadtbezirk Richterich		
- Ladestation für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Richterich		
- Förderung des Neubaus des Feuerwehr-Gerätehauses in Richterich		
- Errichtung von Balancierbalken am Eingang zum Reganrückhaltebecken Grünenthal		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.06.2022	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Anträge lfd.Nr. 36, 37, 38, 39 und 40 werden angenommen.

Anlage/n:

- Antrag der CDU und der Grünen-Fraktionen in der BV-Richterich vom 10.05.2022
Verbesserung der Situation von Fußgängern in der oberen Scherbstraße Ortsteil Horbach, lfd.Nr. 36
- Antrag der SPD-Fraktion in der BV-Richterich vom 09.05.2022
Multimodales Mobilitätskonzept für den Stadtbezirk Richterich, lfd.Nr. 37
- Antrag der SPD-Fraktion in der BV-Richterich vom 17.05.2022
Ladestation für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Richterich, lfd.Nr. 38
- Antrag der SPD-Fraktion in der BV-Richterich vom 17.05.2022
Förderung des Neubaus des Feuerwehr-Gerätehauses in Richterich, lfd.Nr. 39
- Antrag der FDP-Fraktion in der BV-Richterich vom 17.05.2022
Errichtung von Balancierbalken am Eingang zum Regenrückhaltebecken Grünenthal, lfd.Nr. 40

afd. Nr. 36

Die Grünen

CDU

in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich

Herrn Bezirksbürgermeister
Hubert Meyers
Bezirksamt Aachen-Richterich
52072 Aachen



10.05.2022

Im Namen der Fraktionen Die Grünen und CDU in der Bezirksvertretung Richterich stellen wir folgenden Antrag:

Verbesserung der Situation von Fußgängern in der oberen Scherbstraße Ortsteil Horbach

Die Verwaltung wird beauftragt nach Möglichkeiten zu suchen, die Situation von Fußgängern in der oberen Scherbstraße (Horbach) etwa zwischen Haus Nr. 14 und der Kreuzung mit der Horbacher Straße zu verbessern. Neben einer Einbahnstraßenregelung kommt aus der Bevölkerung folgender Vorschlag:

- Niveaugleicher Ausbau von Fahrbahn und Bürgersteig ähnlich Amstelbachstraße in Richterich.
- Einspurige Fahrbahnführung mit entsprechend breiteren nur farblich gekennzeichneten Bürgersteigen.
- Freigabe dieser Fahrspur jeweils nur in eine Fahrtrichtung, geregelt durch die von der Kreuzung in die Scherbstraße zurückverlegte Ampel.

Dieser Vorschlag ist in die Prüfung mit einzubeziehen.

In einem Bürger*innendialog soll nach der besten Lösung gesucht werden.

Begründung:

Die Scherbstraße ist die Hauptverbindung zwischen dem sogenannten Unterdorf und der Horbacher Straße mit Dorfkirche und Bushaltestelle von und nach Aachen, sowie dem Oberdorf mit der Grundschule. Somit wird der Gehweg der Scherbstraße insbesondere von Schulkindern (auch denen, die zu einer weiterführenden Schule nach Aachen fahren), aber natürlich auch von älteren Menschen oder Kirchgängern genutzt. Kurz vor der Einmündung in die Horbacher Straße misst die Scherbstraße 6,09 m. Davon entfallen 4,97 m auf die Fahrbahn und 44 cm bzw. 68 cm auf die Bürgersteige. Zudem wird der südöstliche Bürgersteig durch Stufen vor einem Hauseingang weiter eingeeengt. Es ist offensichtlich, dass eine sichere Benutzung der Bürgersteige für Fußgänger, insbesondere Schulkinder (mit Ranzen) nicht gegeben ist. Unmöglich ist die Befahrung mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl.

Diese müssen zwingend auf die Fahrbahn ausweichen.

Eine ältere Verkehrszählung nennt hier 1000 Fahrzeuge am Tag, neuere Messungen im März dieses Jahres mit der „30er-Tafel“ legen nahe, dass der Verkehr eher noch zugenommen hat.

Anwohner berichten, auch im weiteren Verlauf der Scherbstraße von häufigen Konflikten im Begegnungsverkehr, von Problemen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und davon, dass Radfahrer bei Gegenverkehr nicht wissen, wohin sie ausweichen sollen. Die Klage von Anwohnern, dass oft zu schnell gefahren wird konnte durch die Messung mit der „30er Tafel“ nicht bestätigt werden.

Es erscheint daher sinnvoll mit den Bürger*innen in einen Dialog einzutreten, um zu einer guten und möglichst breit akzeptierten Lösung zu kommen.

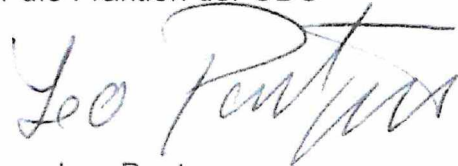
Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion DIE GRÜNEN



Werner Feil

Für die Fraktion der CDU



Leo Pontzen



Obj. Nr. 37



Horst Werner, Schönauer Bach 17, 52072 Aachen

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Aachen - Richterich
Herrn Hubert Meyers
Roermonder Str. 559
52072 Aachen

SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Richterich
Horst Werner -Fraktionssprecher-
Schönauer Bach 17
52072 Aachen
E-Mail: horstwerner@alice.de

Bezirksamtsleiterin Frau Moritz
zur Kenntnis

Aachen, den 09. Mai 2022

Multimodales Mobilitätskonzept für den Stadtbezirk Richterich

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich beantragt, in der Bezirksvertretung nachstehenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein multimodales Mobilitätskonzept für den Stadtbezirk Richterich zu erstellen. Hierbei sind die in den nächsten Jahren anstehenden verkehrlichen Entwicklungen in Richterich zu berücksichtigen und zu einem sich ergänzenden Konzept zu verbinden.

Begründung:

Mit der Erschließung des Wohngebietes Richtericher Dell mit der Haupteerschließung, die den Durchgangsverkehr in Richtung Kohlscheider Straße ableitet, der Einrichtung des Bahnhaltepunktes sowie der Planung des Radschnellweges RS 4 und der Radvorrangroute Horbacher Straße werden die verkehrlichen Rahmenbedingungen im Stadtbezirk Richterich neu gesetzt. Um diese Einzelprojekte zu einem sich ergänzenden Gesamtsystem zu verbinden, soll ein multimodales Mobilitätskonzept erstellt werden, das die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer angemessen berücksichtigt. Ziel ist es, durchgängig barrierefreie Fußverbindungen mit angemessener Breite und ausreichender Beleuchtung sowie attraktive Radverbindungen, die weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Umstieg auf das Fahrrad motivieren, zu errichten. Mit einer Parkraumbedarfsanalyse soll überprüft werden, welcher Bedarf besteht, die durch die Anlage der Radverkehrsanlagen entfallende Stellplätze im Straßenraum zu kompensieren. Es soll untersucht werden, in welcher Form der Eisenbahnhaltepunkt zu einer Mobilitätsstation als Verknüpfungspunkt mit ÖPNV, Car- und Bike-Sharing-Angeboten und ggf. einem P+R-Angebot (siehe z.B. Antrag der SPD-Fraktion vom 07.12.2016) ausgebaut werden soll. Das Mobilitätskonzept soll die strategische Zukunftsplanung für die Wege- und Straßenverbindungen zwischen dem Stadtbezirk Aachen-Richterich und der Stadt Herzogenrath berücksichtigen und ergänzen (siehe Antrag der SPD-Fraktion vom 04.02.2022).

Mit freundlichem Gruß

Horst Werner
- Fraktionssprecher

Manfred Kuckelkorn
- stellvertr. Bezirksbürgermeister

lfd. Nr. 38



Horst Werner, Schönauer Bach 17, 52072 Aachen

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Aachen - Richterich
Herrn Hubert Meyers
Roermonder Str. 559
52072 Aachen

SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Richterich
Horst Werner -Fraktionssprecher-
Schönauer Bach 17
52072 Aachen
E-Mail: horstwerner@alice.de

Bezirksamtsleiterin Frau Moritz
zur Kenntnis

Aachen, den 17. Mai 2022

Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Aachen-Richterich

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich beantragt, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere mögliche Standorte für Ladeeinrichtungen bzw. Ladesäulen für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Aachen-Richterich im öffentlichen Raum zu ermitteln und für die Errichtung Sorge zu tragen.

Weiterhin sind mögliche Partner zu akquirieren, die bereit sind, Ladeeinrichtungen, die zu jeder Tageszeit genutzt werden können, auf privaten Grundstücken einzurichten.

Hierbei sind alle möglichen Fördermöglichkeiten auszuschöpfen.

Begründung:

Die Einrichtung von Ladestationen für Elektrofahrzeugen hält mit der stark ansteigenden Anzahl elektrisch betriebener Fahrzeuge nicht Schritt. Damit auch allen Mitbürger*innen im Stadtbezirk, denen keine private Wallbox zur Verfügung steht, die Möglichkeit für emissionsfreie Mobilität eingeräumt werden kann, sollten frei zugängliche Ladeeinrichtungen in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen. Auch Ortsfremde sollten eine entsprechende öffentliche Ladeinfrastruktur vorfinden. Insgesamt ist zu erwarten, dass diese Maßnahme die Nutzung der Elektromobilität positiv beeinflusst

Mit freundlichem Gruß

Horst Werner
- Fraktionssprecher

2fd.-Nr. 39



Horst Werner, Schönauer Bach 17, 52072 Aachen

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks Aachen - Richterich
Herrn Hubert Meyers
Roermonder Str. 559
52072 Aachen

SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung Richterich
Horst Werner -Fraktionssprecher-
Schönauer Bach 17
52072 Aachen
E-Mail: horstwerner@alice.de

Bezirksamtsleiterin Frau Moritz
zur Kenntnis

Aachen, den 17. Mai 2022

Förderung des Neubaus des Feuerwehr-Gerätehauses in Richterich

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich beantragt, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel für den Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses in Richterich aus dem „Dorferneuerungsprogramm 2022“ des Landes NRW zu beantragen.

Begründung:

Für den Stadtbezirk Aachen-Richterich wird zurzeit der Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses geplant. Im Rahmen des „Dorferneuerungsprogramms 2022“ des Landes NRW werden explizit 20,1 Millionen Euro für Feuerwehrgerätehäuser vorgehalten. Förderungen sind für Orte und Ortsteile mit bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern vorgesehen.

Mit freundlichem Gruß

Horst Werner
- Fraktionssprecher



Freie Demokraten
Stadtbezirk Aachen-Richterich

Dr. Stephan Behrens
Bezirksvertreter
Aachen-Richterich

Stadt Aachen

z.Hd. Bezirksbürgermeister Hubert Meyers

Bezirksamt Aachen-Richterich

Roermonder Str. 559

52058 Aachen

Aachen, den 17.05.2022

Sehr geehrter Herr Meyers,

die FDP in der BV Richterich beantragt, die Verwaltung mit der Errichtung von zwei Balancierbalken am Eingang zum Regenrückhaltebecken Grünenthal zu beauftragen.

(Analog zu dem vierteiligen Sportgerät am Eingang zum Park Schloss Schönau. Zwei Balken scheinen jedoch ausreichend zu sein).

Begründung:

Auf der Grünfläche mit den großen Steinen und einer Bank spielen sehr gerne Kinder. Der Bereich wird von Familien mit Kindern gerne als Spazier- und Naherholungsbereich genutzt. Balancierbalken sind gerade für Kinder, aber auch für Jugendliche und auch jung gebliebene Erwachsene ein Anreiz den Gleichgewichtssinn zu schulen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Stephan Behrens